

So setzt sich der Erdgaspreis zusammen:

Im Wesentlichen besteht der Erdgaspreis aus drei Kostenblöcken:

- Steuern, Umlagen und Abgaben
- Staatlich regulierte Netzentgelte
- Erdgasbeschaffung und Vertrieb

Steuern, Umlagen und Abgaben

Die Gasspeicherumlage, die zuletzt zum 01.07.2023 von 0,059 ct/kWh auf 0,145 ct/kWh angehoben wurde, steigt zum 01.01.2024 erneut. Sie wird um 0,041 ct/kWh auf 0,186 ct/kWh erhöht. Auch der CO₂-Preis steigt zum 01.01.2024 von 0,550 ct/kWh auf 0,816 ct/kWh an. Die Bilanzierungsumlage bleibt zum 01.01.2024 bei 0,00 ct/kWh.

Auf den Gesamtpreis inklusive aller Steuern und Abgaben wird die Mehrwertsteuer gezahlt. Diese wird zum 01.04.2024 von 7% auf 19% angehoben. Auf die gesetzlich regulierten Kostenbestandteile entfallen rund 29% des Gesamtpreises. Sie sind in untenstehender Grafik blau markiert.

Staatlich regulierte Netzentgelte

Dieser Kostenanteil beträgt 13,7% des Gesamtgaspreises (orangene Markierung). Die Netzentgelte finanzieren neben dem Betrieb auch die Investitionen, die für die Instandhaltung und den Aufbau der Netze erforderlich sind. Die Netzentgelte dienen somit der Sicherheit und Stabilität der Erdgasversorgung. Die Regulierungsbehörden von Bund und Ländern stellen sicher, dass die Netzentgelte angemessen sind.

Erdgasbeschaffung und Vertrieb

Die Stadtwerke Speyer GmbH beschafft das Erdgas auf den Großhandelsmärkten. Aufgrund der niedrigeren Beschaffungskosten sinkt deren Anteil für das Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr (im Ringdiagramm grau markiert). Neben den Kosten für den Energieeinkauf und die bedarfsgerechte Lieferung an den Kunden fließen hier auch Serviceleistungen wie Beratung, Verwaltung, Vertrieb, Ablesung, Abrechnung, Inkasso, etc. ein.

Zusammensetzung des Erdgaspreises der Stadtwerke Speyer GmbH

